

Ein Europa der Experten? – Transdisziplinäre Perspektiven

Internationaler Doktorandenworkshop am Zentrum für Vergleichende Europäische Studien (ZEUS) der Universität zu Köln

Termin: 25.–27. Februar 2010

Referenten u.a. Prof. Rudolf Behrens (Bochum), Prof. Dr. Kiran K. Patel (Florenz), PD Dr. Andreas Renner (Köln), Prof. D. Michael Werner (Paris)

Organisatoren Prof. Dr. Jakob Vogel, Antje Weber M.A., Esther Helena Arens M.A.

Das heutige EU-Europa wird in politischen Debatten häufig als ein von Technokraten dominierter Raum beschrieben. Doch schon lange vor der institutionellen Einigung Europas seit den 1950er Jahren besaßen Experten, Wissenschaftler und Intellektuelle eine zentrale Bedeutung für die kulturelle und politische Identitätsbildung des Kontinents. Der internationale Doktorandenworkshop des *Zentrums für Vergleichende Europäische Studien* (ZEUS) der Universität zu Köln fragt vor diesem Hintergrund aus einer kulturwissenschaftlichen Perspektive nach der Rolle von Experten und der Wissenschaften für die kulturelle und politische Konstruktion des modernen Europas. Welche Rolle spielte Europa als Handlungsraum und Wissensfeld bei der Entstehung von Expertenkulturen? Welche Interaktionsprozessen und Verflechtungen schufen seit dem 18. Jahrhundert spezifisch europäische Wissensformen und -kulturen? Wie konstituierte sich ein europäischer Wissensraum in verschiedenen kulturellen Feldern wie Forschung, Kunst oder Medien? Der Workshop führt entlang seiner thematischen Leitlinie in die Debatten der historisch-kulturwissenschaftlichen „Europäischen Studien“ sowie in die Methoden der Vergleichs-, Transfer- und Verflechtungsforschung ein. Gleichzeitig bietet der Workshop eine Plattform für die Diskussion der persönlichen Forschungsprojekte der Doktorandinnen und Doktoranden.

Teilnehmer/-innen: 20 Doktorandinnen und Doktoranden der kulturwissenschaftlichen Fächer (Ethnologie, Geschichtswissenschaften, Kultur- und Literaturwissenschaft etc.), die sich in weiterem Sinne in die „Europäischen Studien“ einordnen lassen. Die Forschungsprojekte müssen nicht notwendiger Weise einen direkten thematischen Zusammenhang mit dem Workshopthema aufweisen.

Die Teilnehmerinnen und Teilnehmern erhalten einen Reisekostenzuschuss von max. 100 € Inland/150 € Ausland. Unterkunft, Frühstück und Mittagessen werden gestellt. Bei der Anmeldung ist eine einmalige Anmeldegebühr von 40 € zu entrichten.

Bitte richten Sie Ihre Bewerbungen mit Angaben zu Person, wissenschaftlichem Werdegang und dem eigenen Forschungsprojekt (einseitige Skizze) bis 30.11.2009 in Papierform an

Zentrum für Vergleichende Europäische Studien (ZEUS)
Universität zu Köln
Historisches Seminar, z. Hd. Antje Weber
Albertus-Magnus-Platz
50923 Köln
Email-Kontakt: phil-fak.zeus@uni-koeln.de